

Vereinbarung

zwischen

- 1. Norddeutscher Rundfunk**
- 2. Johannes Edelhoff**
- 3. Christoph Lütger**
- 4. Kristopher Sell**

und

- 1. Herrn Dr. h. c. Carsten Maschmeyer**
- 2. Roland Franz**
- 3. Christian Schoof**

Die Parteien beenden die zwischen ihnen bestehenden Rechtsstreitigkeiten ohne Präjudiz für die Sach- und Rechtslage nach Maßgabe der folgenden Vereinbarung, die unwiderruflich und unter Ausschluss der Einrede des Wegfalls der Geschäftsgrundlage sowie der Berufung auf die §§ 290, 323 und 323 a ZPO (analog) abgeschlossen wird:

1. Die Parteien lassen die folgenden noch nicht (durch Rücknahme, Rechtskraft oder Abschlusserklärung) abgeschlossenen Rechtsstreitigkeiten ruhen:

Landgericht Köln 28 O 911/10; Landgericht Köln 28 O 920/10;
Landgericht Köln 28 O 713/10; Oberlandesgericht Köln 15 U
19/11; Landgericht Köln 28 O 712/10; Oberlandesgericht Köln 15
U 20/11; Landgericht Berlin 27 O 23/11; Landgericht Berlin 27 O
38/11; Landgericht Köln 28 O 49/11; Landgericht Berlin 27 O
43/11; Landgericht Berlin 27 O 42/11; Landgericht Köln 28 O
73/11; Landgericht Köln 28 O 98/11; Landgericht Köln 28 O

C.L.
Je
15 0
H.F.

108/11; Landgericht Köln 28 O 113/11; Landgericht Köln 28 O 112/11; Landgericht Köln 28 O 50/11; Landgericht Köln 28 O 126/11.

Spätestens zwei Monate vor Ablauf der jeweiligen Verjährungsfristen werden die Parteien die jeweiligen Verfahren übereinstimmend gegenüber dem Gericht für erledigt erklären und auf eine Kostenentscheidung verzichten.

Hinsichtlich der Kosten aller Verfahren bleibt es jetzt und in Zukunft beim Status Quo, was die Anwaltskosten angeht. Beide Seiten verzichten auf etwaige noch nicht erfüllte Kostenerstattungsansprüche und fordern erstattete Kosten nicht zurück. Die Gerichtskosten werden hälftig geteilt, wobei über die Gerichtskosten erst nach der übereinstimmenden Erledigungserklärung der letzten von dieser Vereinbarung erfassten Rechtsstreitigkeit zusammengefasst abgerechnet wird.

2. Hinsichtlich des Beitrages "Abzocker Maschmeyer" ("Panorama - Die Reporter" vom 08.09.2010) verpflichtet sich der NDR die Filmszene, in der das Privathaus von Herrn Maschmeyer in Hannover zu sehen ist heraus zu nehmen.

3. Hinsichtlich der Beiträge "Panorama - Die Reporter" vom 08.09.2010 und "Der Drückerkönig und die Politik" vom 12.01.2011 sind sich die Parteien über folgendes einig:

a) Die Beträge bleiben im Internet-Angebot des NDR unter Beachtung der gesetzlichen Archivierungsvorschriften abrufbar. Auf eine besondere Bewerbung der Beiträge im Online-Angebot des NDR wird - mit Ausnahme eines Falles nach Ziffer 3. d) - der NDR verzichtet.

b) Der NDR entfernt den "Judge's Cut - Reloaded" aus seinem Internet-Angebot. Der vom NDR in das Internet gestellte Schriftverkehr zwischen den Parteien wird inklusive Dokumente zum Download, Chronologie ins Archiv verschoben.

C.L. JE
128 CS
A. K. M.

c) Die von den bisherigen einstweiligen Verfügungen betroffenen Szenen werden vom NDR nicht für eine ausschnittsweise Verwendung durch Dritte freigegeben.

d) Der NDR ist durch die bisherigen einstweiligen Verfügungen nicht gehindert, die Beiträge dann erneut im Fernsehen auszustrahlen oder öffentlich vorzuführen, wenn es hierfür einen aktuellen journalistischen Anlass gibt.

e) Soweit in der Verbreitung des Beitrages gem. a) und d) auch solche Szenen wiederholt werden, die Gegenstand von einstweiligen Verfügungen sind, werden Herr Maschmeyer Herr Franz und Herr Schoof keinen Bestrafungsantrag stellen.

4. Hinsichtlich der Beträge "Die Unschuld vom Maschsee" (Panorama vom 20.01.2011) und "Brisant" vom 12.01.2011 gelten die Ziffern 3. a), c), d) und e) entsprechend.

5. Herr Maschmeyer verzichtet auf etwaige strafrechtliche Schritte im Zusammenhang mit den streitbefangenen Beträgen. Alle derzeit anhängigen Verfahren werden eingefroren. Ziel ist, vor Ablauf der Verjährung eine gemeinsame endgültige Lösung zu erzielen. Die Parteien erklären, dass derzeit noch nicht rechtshängige Ansprüche auch zukünftig nicht rechtshängig gemacht werden sollen.

6. Nach Abschluss dieser Vereinbarung geben die Parteien nachfolgende Erklärung ab:

"Der NDR und Herr Carsten Maschmeyer haben sich darauf geeinigt, sämtliche Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der NDR-Berichterstattung über Herrn Maschmeyer nicht mehr weiter zu verfolgen."

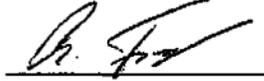
Hamburg, den 5.7.11

Hannover, den

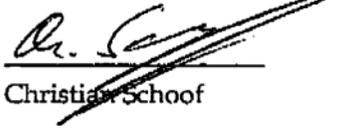
C.L.
KS
JE
G
P. ...



Dr. h. c. Maschmeyer



Roland Franz



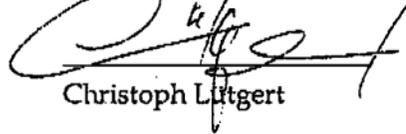
Christian Schoof



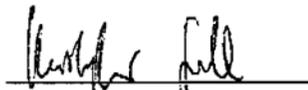
Norddeutscher Rundfunk



Johannes Edelhoff



Christoph Litzert



Kristopher Sell